

## Beilage zur Serie 11

### Newton-Verfahren

Um eine Gleichung der Form

$$f(x) = 0$$

für eine möglicherweise nichtlineare Funktion  $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$  numerisch zu lösen, kann man das Newton-Verfahren benutzen. Sei eine Approximation  $x_n$  für eine Nullstelle  $x^*$  der Funktion  $f \in C^2(a, b)$  gegeben, mit  $f'(x^*) \neq 0$ . Wir suchen jetzt eine bessere Approximation  $x_{n+1}$ . Dazu linearisieren wir die Funktion  $f$  um den Punkt  $x_n$ :

$$y(x) = f(x_n) + f'(x_n)(x - x_n).$$

In der Nähe von  $x_n$  stimmt die Funktion  $y$  mit der Funktion  $f$  überein und wir erwarten deshalb, dass die Nullstelle von  $f$  in der Nähe der Nullstelle von  $y$  liegt. Also definieren wir die verbesserte Approximation als Nullstelle der Funktion  $y$ :

$$x_{n+1} = x_n - \frac{f(x_n)}{f'(x_n)}.$$

Diese Iterationsvorschrift wird als Newton-Verfahren bezeichnet. Das Verfahren konvergiert quadratisch, falls der Startwert  $x_0$  genügend nahe bei  $x^*$  liegt:

$$|x^* - x_{n+1}| \leq C|x^* - x_n|^2 \quad \forall n \in \mathbb{N}.$$